



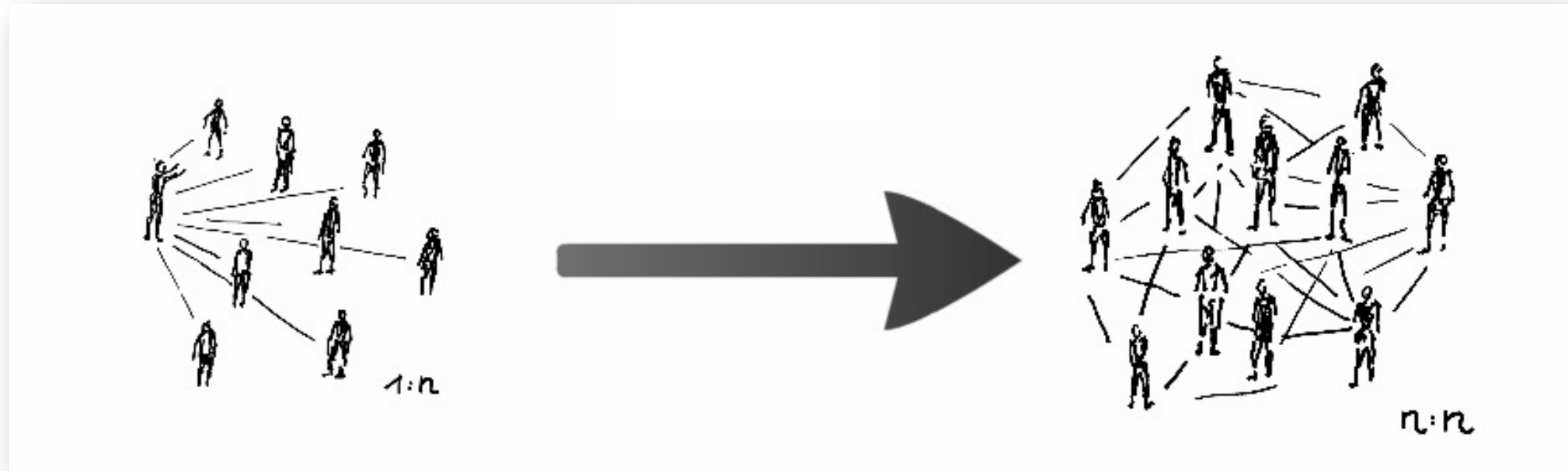
Donau-Universität Krems.
Die Universität für Weiterbildung.

Digitale Transformation im Hochschulsektor

Universität für Weiterbildung Krems

17. November 2021

Digitale Transformation = Neuland

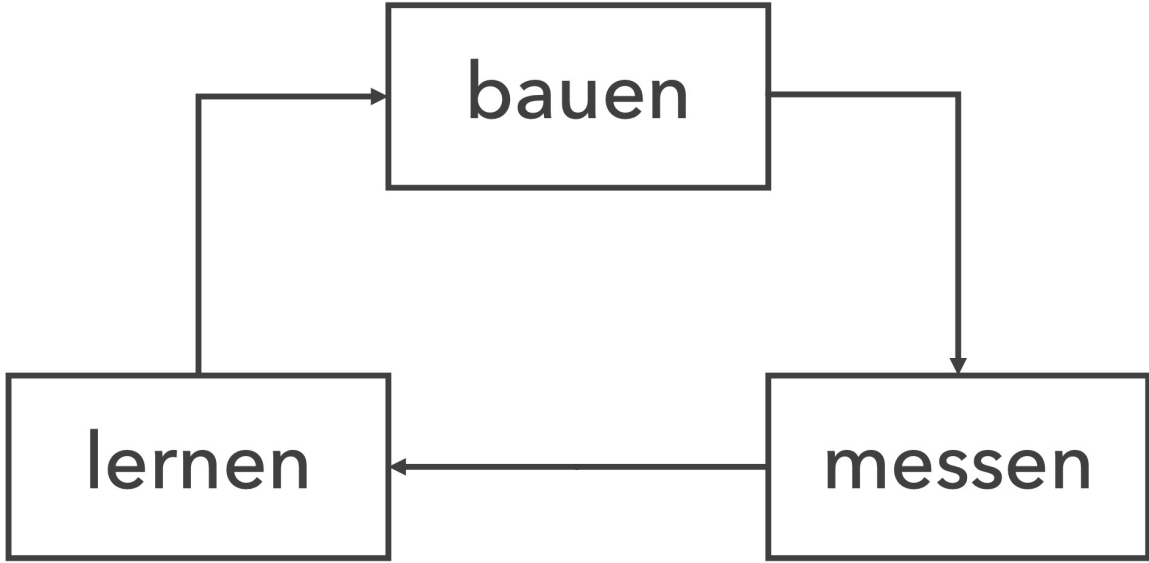
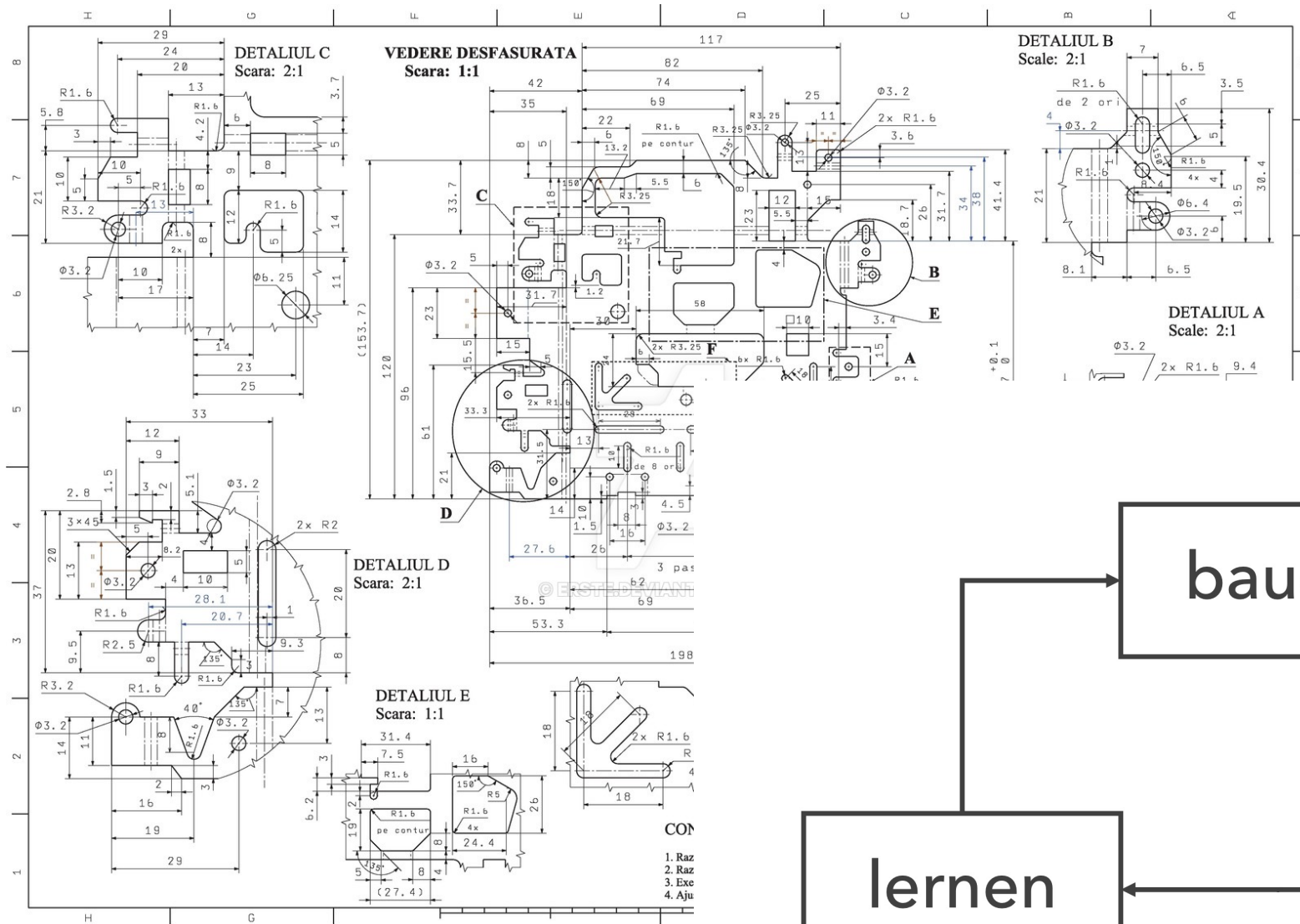


analog-papierbasierte

digital-vernetzt

Zunahme der Organisations- und Kommunikationskapazität in der Gesellschaft

digitale
Haltung



Mentale und
emotionale
Bereitschaft

Veränderte
Anforderungen sehen
und verarbeiten

Muster des eigenen
Denkens und
Handelns
durchbrechen

Agilität im Kopf

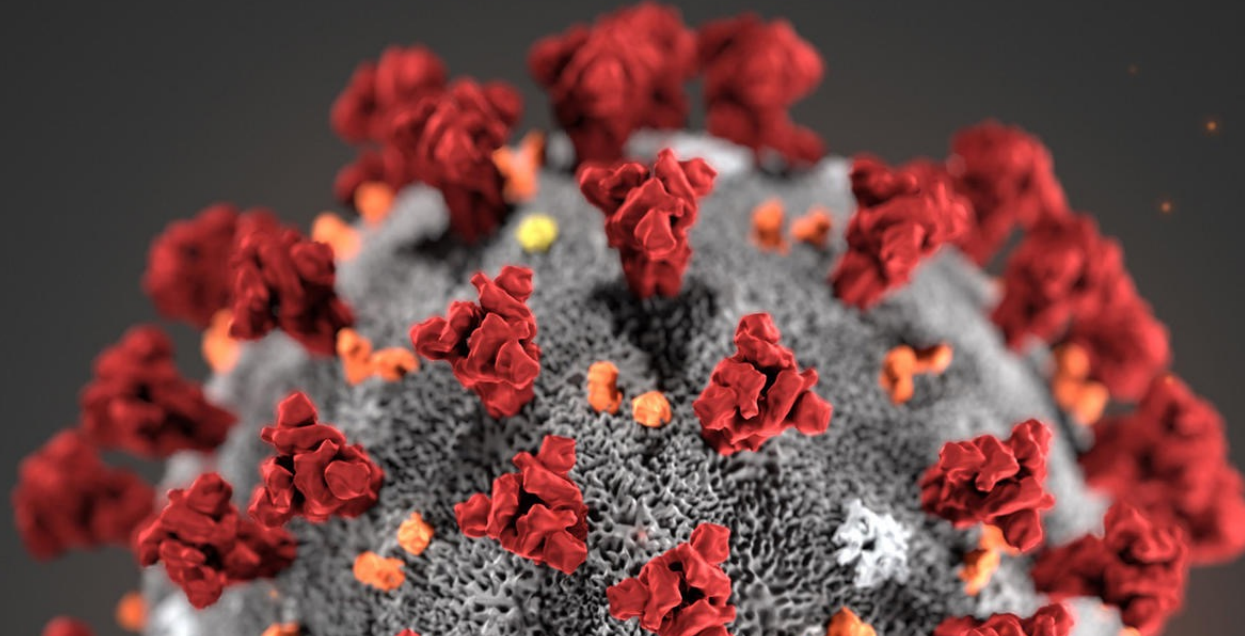
Feedback im
Entscheiden und
Handeln
berücksichtigen

Neue
Möglichkeitsräume
eröffnen

Misserfolge
akzeptieren und
lernen



COVID19 *supercharging* Digitale Transformation



Die COVID19 initiierten Erfahrungen in digitaler und hybrider Lehre der öffentlichen Universitäten werden in institutionellen Lehr-/Lernstrategien übergeführt.

Die entwickelten Lehr-/Lernstrategien tragen zur Flexibilisierung und Individualisierung in Curricula und im Studienrecht bei, die zu institutionellen Profilbildung in der Lehre maßgeblich beitragen.

Im Rahmen von Future Skills-Kompetenzmodellen werden Kompetenzen und Methoden für den Umgang mit der digitalen Transformation entwickelt und als Querschnittsmaterien breitflächlich in Curricula verankert.

Universitäten werden auf Basis eines Forschungsdaten-Privilegs zu führenden Datenanalyse Hubs für Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung.

Leitstrategie „ Verstärkte Berücksichtigung digitaler Transformationsprozesse“



LEITBILD >



MISSION

Die Donau-Universität Krems ist die führende **öffentliche Universität für Weiterbildung** in Europa. Sie arbeitet mit ihrer Expertise in Lehre und Forschung an der Bewältigung **gesellschaftlicher Herausforderungen**.

STRATEGISCHE ZIELE >



LEITSTRATEGIEN >

Qualitativer Ausbau des lebensphasenorientierten Studienmodells mit Fokus auf gesellschaftliche Herausforderungen

Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements

Weiterentwicklung der Forschung in den gesamtuniversitären Schwerpunkten

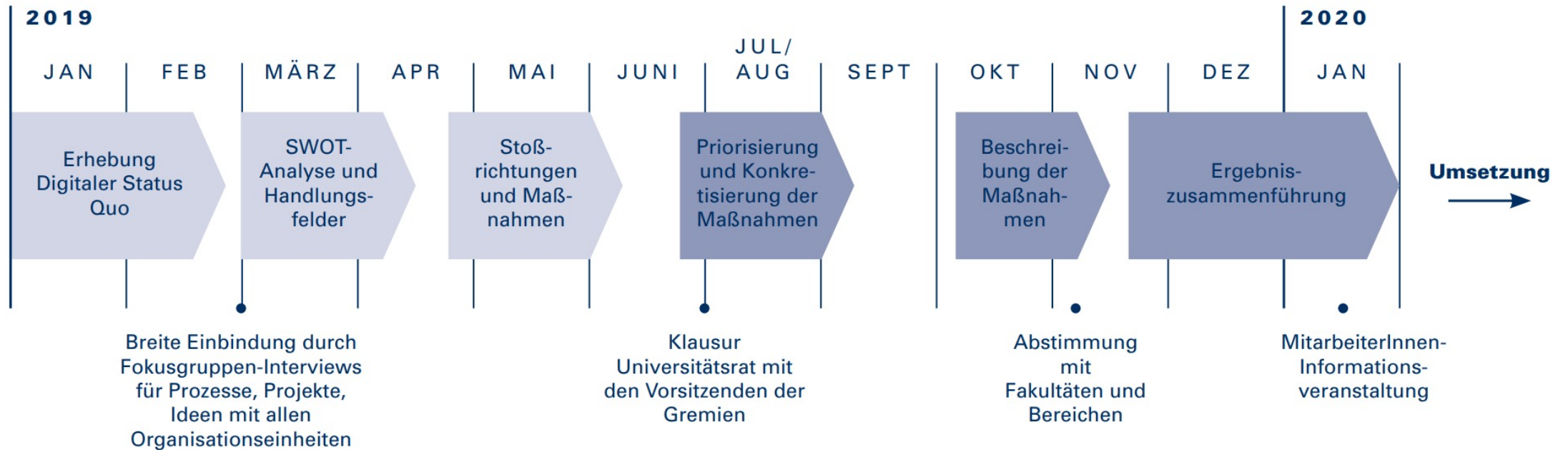
Verstärkte Berücksichtigung digitaler Transformationsprozesse

Weiterentwicklung und Formalisierung von Kooperationen

Ausbau von Personalentwicklungs- und Karriereförderungsmaßnahmen

Etablierung von weiteren PhD-Studien

Ausbau der internationalen Aktivitäten





Leitstrategie „Verstärkte Berücksichtigung digitaler Transformationsprozesse“

Gestaltung des digitalen Wandels
2020

Donau-Universität Krems, Die Universität für Weiterbildung.

LEITBILD >



MISSION

Die Donau-Universität Krems ist die führende **öffentliche Universität für Weiterbildung** in Europa. Sie arbeitet mit ihrer Expertise in Lehre und Forschung an der Bewältigung **gesellschaftlicher Herausforderungen**.

STRATEGISCHE ZIELE >



LEITSTRATEGIEN >

Qualitativer Ausbau des lebensphasenorientierten Studienmodells mit Fokus auf gesellschaftliche Herausforderungen

Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements

Weiterentwicklung der Forschung in den gesamtuniversitären Schwerpunkten

Verstärkte Berücksichtigung digitaler Transformationsprozesse

Weiterentwicklung und Formalisierung von Kooperationen

Ausbau von Personalentwicklungs- und Karriereförderungsmaßnahmen

Etablierung von weiteren PhD-Studien

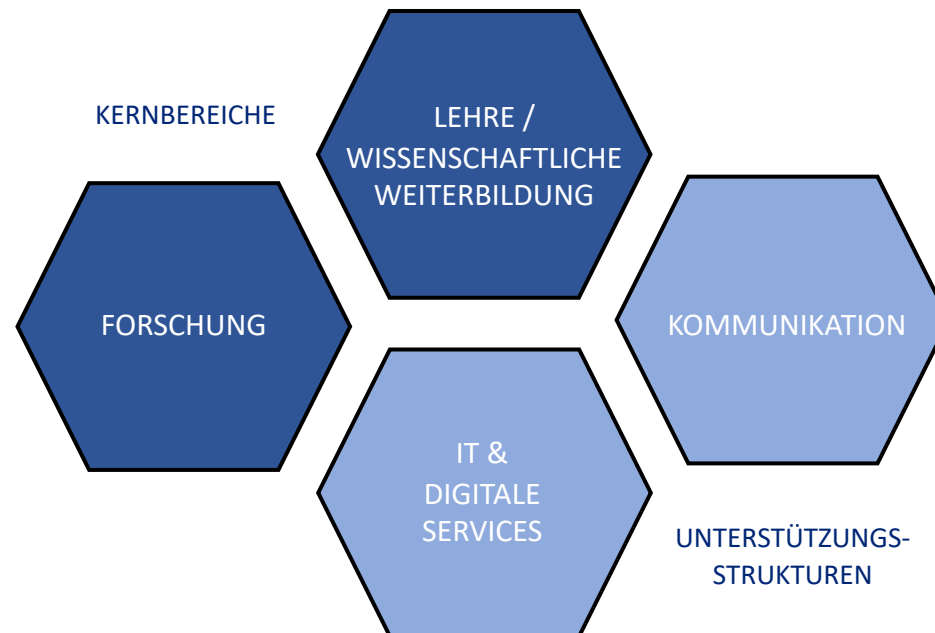
Ausbau der internationalen Aktivitäten

Überblick Handlungsfelder

Strategische Entwicklung

Leitstrategie „Verstärkte Berücksichtigung digitaler Transformationsprozesse“

- Vier Handlungsfelder
- 10 Maßnahmen
- Erweiterung der Maßnahmen

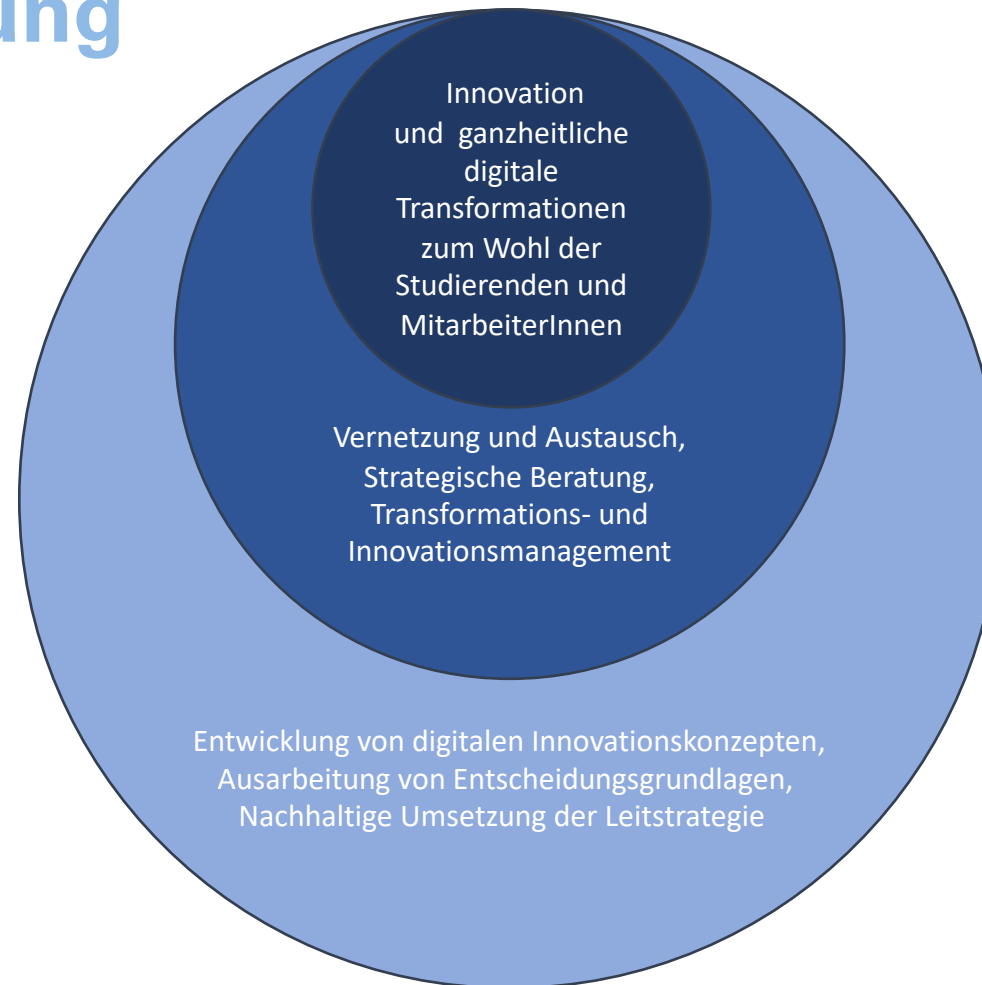


Operationalisierung

Chief Digital Officer (CDO)

Team für Digitale Transformationen (TDT)

Transformationsmanager
 Innovationsmanager
 Service Designer



Warum?
Wie?
Was?

Status Quo - Maßnahmen der Leitstrategie

Handlungsfeld: Lehre/ Wissenschaftliche Weiterbildung

Denkwerk-
statt

Flexible
Learning

Handlungsfeld: Forschung

PhD-
Studium

Open
Research
Access

Forschungs-
-Projekt-
Prozess

Forschungs-
-Daten -
Managem.

Handlungsfeld: IT & Digitale Services

IT-
Architektur

Telearbeit

Prozess-
Digitalisier-
ung

IT-Gover-
nance

Hybrid-
Cloud-
Architektur

Tech
Support

Handlungsfeld: Kommunikation

Interne
Kommuni-
kations-
Strategie

Kommuni-
kations-
Tools

Überblick Maßnahmen (I)

MN	Kurztitel	Kurzbeschreibung	Status
Handlungsfeld Lehre und Wissenschaftliche Weiterbildung			
1.1	Denkwerkstatt	Internationale Denkwerkstatt zur Zukunft der Weiterbildung an Universitäten unter Berücksichtigung von Rollenverständnis, Lehrinhalten, Organisationsmodell und Finanzierung von Weiterbildungsstudien	kontinuierlich
1.2	Flexible Learning	Flexible Learning – Modulare Gestaltung aller Curricula und Lehrinhalte, die über eine standardisierte Lernplattform digital nutzbar und kombinierbar sind	kontinuierlich
Handlungsfeld Forschung			
2.1	PhD-Studium	Einrichtung eines PhD-Studiums zur digitalen Transformation	abgeschlossen
2.2	Easy Research Access	NutzerInnenorientierte Zugänglichkeit von elektronischen Ressourcen und Unterstützung von Open Access Publikationen	in Umsetzung
2.3	Forschungsprojektprozess	Etablierung eines durchgängig digitalen Prozesses der Einreichung, Abwicklung und Dokumentation der Forschungsprojekte, sowie laufende Verbesserung der Bedienungsfreundlichkeit der Forschungsdatenbank	in Planung
2.4	Forschungsdatenmanagement	Aufbau von Kompetenz bei der Erfassung, Sammlung, Langzeitarchivierung, Veröffentlichung und Visualisierung von Forschungsdaten	In Planung

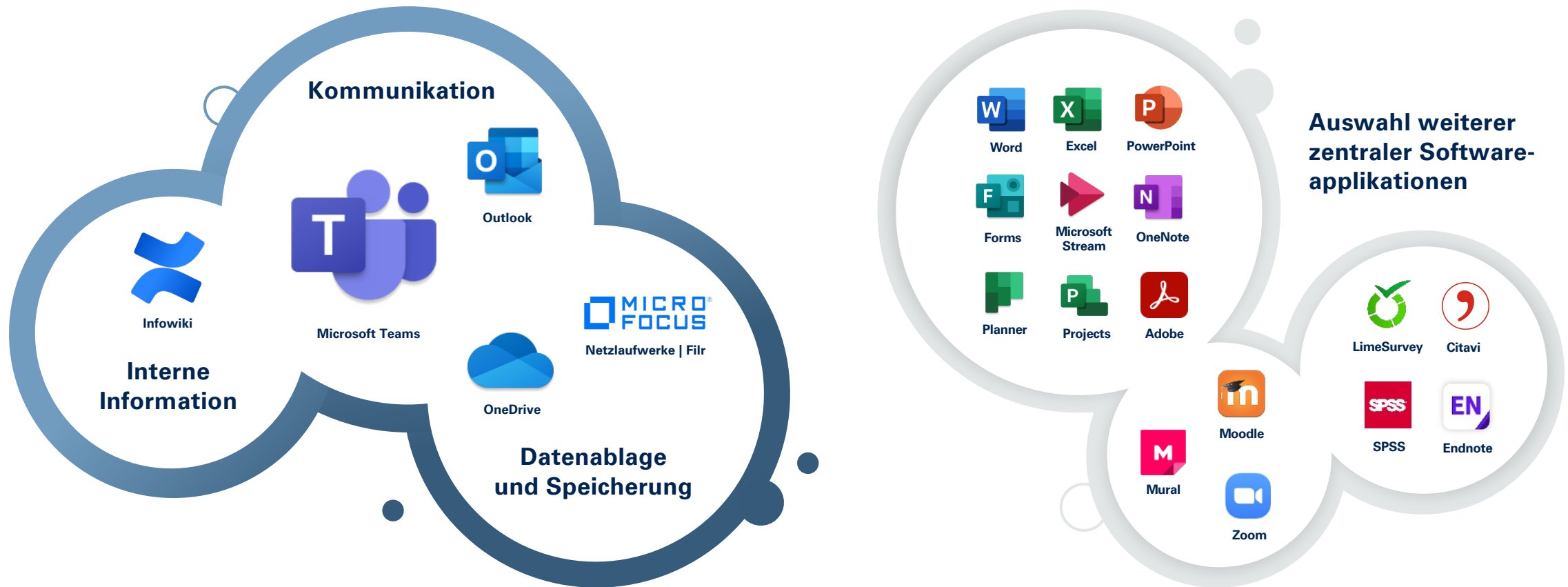
Überblick Maßnahmen (II)

MN	Kurztitel	Kurzbeschreibung	Status
Handlungsfeld IT und digitale Services			
3.1	IT-Architektur	Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage über eine künftige IT-Architektur auf Grundlage der Anforderungen der Fakultäten und der Verwaltung	abgeschlossen
3.2	Telearbeit	Erarbeitung von Rahmenbedingungen ortsunabhängigen Arbeitens und der damit verbundenen organisatorischen, rechtlichen und technischen Anforderungen	abgeschlossen
3.3	Prozessdigitalisierung	NutzerInnenfreundliche Digitalisierung von Prozessen (z.B. Vertragsmanagement, Studierendenadministration)	in Umsetzung
3.4	Hybrid-Cloud-Architektur	Etablierung einer Hybrid-Cloud-Architektur (Migration auf Microsoft 365, Einführung Azure Entwicklungsumgebung, etc.)	in Umsetzung
3.5	IT-Governance	Konzeption und Etablierung einer neuen IT-Governance	in Umsetzung
3.6	Tech Support	Neupositionierung und Etablierung einer umfassenden Technik-Support-Einheit	abgeschlossen
Handlungsfeld Kommunikation			
4.1	Interne Komm.-Strat.	Entwicklung einer Strategie zur internen Kommunikation unter Nutzung digitaler Kollaborations- und Kommunikationstools	in Umsetzung
4.2	Kommunikationstools	Evaluierung der bestehenden und alternativer digitaler Kollaborations- und Kommunikationstools	kontinuierlich

Telearbeit: Rahmenbedingungen und Anwendung

- **Gesetzliche Grundlage „Homeoffice-Gesetz“ mit 1. April 2021**
 - 61. Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz, das Arbeitsverfassungsgesetz, das Dienstnehmerhaftpflichtgesetz, das Arbeitsinspektionsgesetz 1993, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert werden
- **Ort des Homeoffices**
 - Haupt- und jeder Nebenwohnsitz der Dienstnehmer_innen oder von nahen Angehörigen oder von Lebensgefähr_t_in (im Inland)
 - **Darüber hinausgehendes Angebot für Mobiles Arbeiten:** Andere geeignete Orte im Inland inkl. adäquate öffentliche Verkehrsmittel
- Allgemein bis zu **maximal 42% der wöchentlichen individuellen Normalarbeitszeit** (Vollzeit entspricht 38,5 h)
 - Zusätzlich können durch die Führungskraft bedarfsorientiert 2 Tage pro Monat vergeben werden
 - Ausnahmeregelung bei besonderem und/oder vorübergehendem Bedarf bis zu 100%

Telearbeit: Digitaler Arbeitsplatz für ortsunabhängiges Arbeiten



Telearbeit: Begleitmaßnahmen

- **Verpflichtende Fortbildungen**

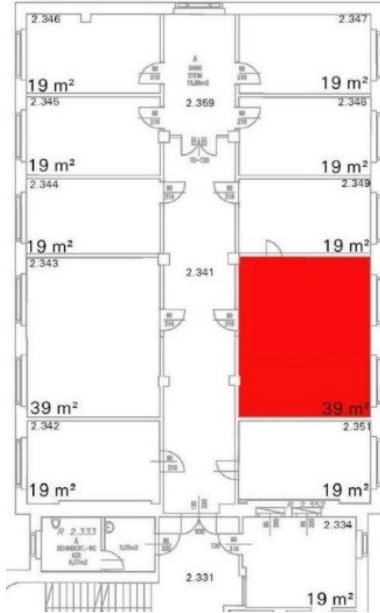
- Führen digitaler bzw. hybrider Teams (für Führungskräfte)
- Mobiles Arbeiten und digitale Zusammenarbeit
- Datenschutz und IT-Sicherheit
- Arbeitsmedizin für Homeoffice bzw. mobiles Arbeiten

- **Infrastrukturelle Maßnahmen**

- Umstellung der gesamten Telefonie auf ortsunabhängige IP-Telefonie mit MS Teams und Bewerbung von Softphones (Headsets)
- Verbesserung der Infrastruktur für Lehre an der Universität durch Optimierung für hybride Lehr- und Veranstaltungsformate
- Pilotierung von neuen Bürokonzepten (Shared Desk Space)



Shared Desk Space: Ausgangssituation



Shared Desk Space: Überlegungen

- Erweiterung, Renovierung und **Neugestaltung** einer Bürofläche
- Fokus auf **Kommunikation** vor Ort und in hybriden Teams
- Einheiten mit hoch **digitalisierter Arbeitsweise**
- **Optimierung der Fläche** in Kombination mit Telearbeit
 - Leerstand (wegen Urlaub, Krankheit, Dienstreisen) reduzieren bzw. Auslastung optimieren – Touch Down Office
 - Architektur modernen Arbeitsweisen und sich ändernden Arbeitssituationen anpassen – Activity Based Office

	Shared-Desk-Space	Herkömmliches Büro
Gesamte Fläche (ohne Gang und Küche)	308 m ² (Campus West)	308 m ² (Büros im Altbau und Campus West)
Fläche Büroräume (Schreibtischarbeitsplätze)	170 m ²	294 m ²
Fläche Meeting/Kommunikation	111 m ²	14 m ²
Arbeitsplätze	28	29

Activity based Office: Umsetzung



Reform der Weiterbildung

Zukünftige Weiterbildungsstudien

Bachelor	Master	Sonstige Lehrgänge
<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor of Arts (Continuing Education), BA (CE) - Bachelor of Science (Continuing Education), BSc (CE) - Bachelor Professional, BPr 	<ul style="list-style-type: none"> - Master of Arts (Continuing Education), MA (CE) - Master of Science (Continuing Education), MSc (CE) - Master Professional, MPr - Master of Laws, LL.M. - Master of Business Administration, MBA - Executive Master of Business Administration, EMBA 	<p>Akademische Expertin / Akademischer Experte</p> <p>Zertifikatskurse, Seminare, Kurzprogramme etc.</p>

Anerkennung von Lernergebnissen

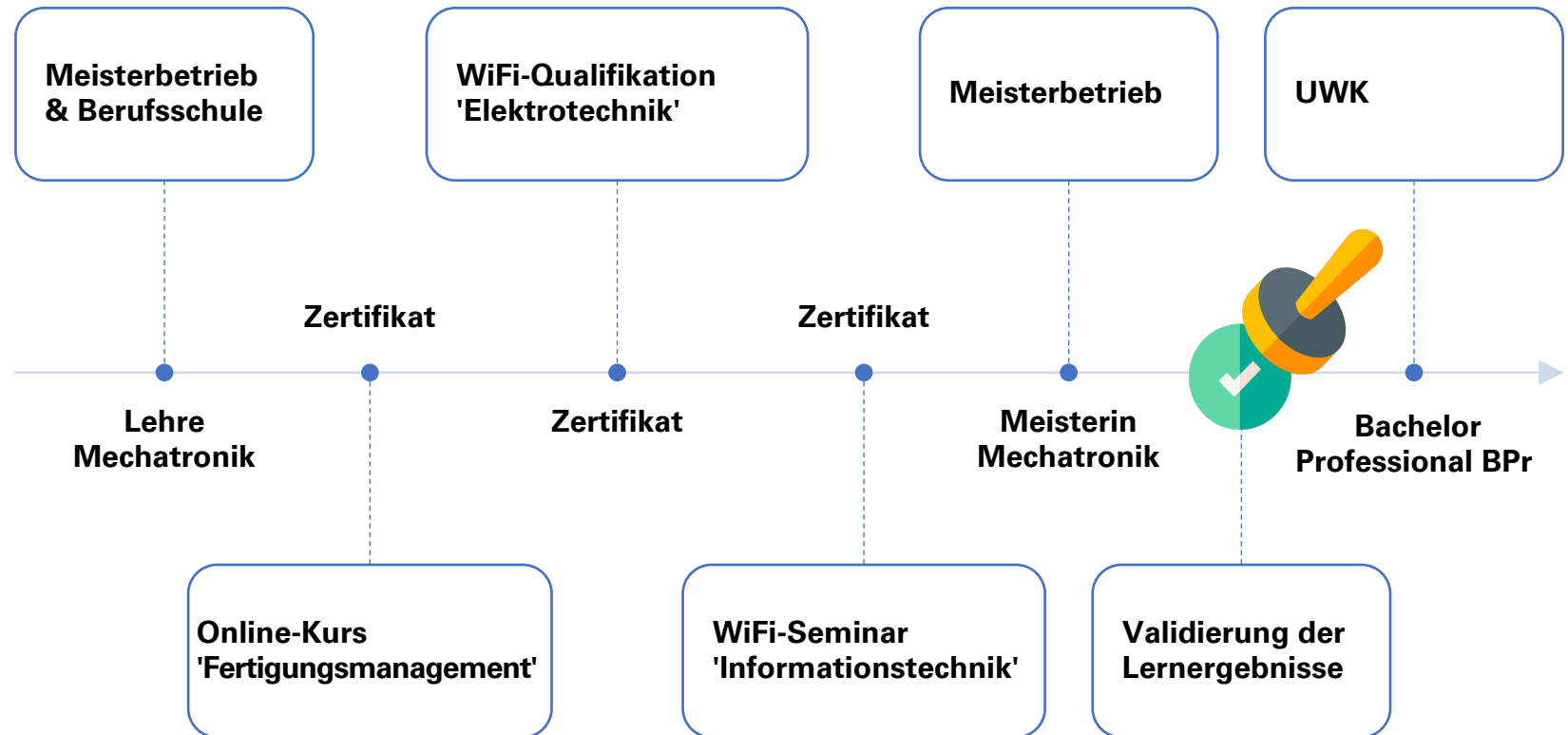
- Anerkennung von **nicht-formalen** und **informellen Lernergebnissen** auf **formale Studienleistungen**
- berufliche oder außerberufliche Qualifikationen können für ein Studium **bis zu max. 90 Credits** anerkannt werden
- **Validierung von Lernergebnissen** statt wie bisher **Übereinstimmung** von **Lerninhalten** und **Zeitaufwand**



Bildungsbiographien I



Theresa





Digitalrat der deutschen Bundesregierung

Harvard Case Study Digitalrat (DR)

- Motivation: Anfragen aus dem Ausland nach Arbeitsweise des DR; Öffnen der “Black Box” am Ende der Amtsdauer
- Ziel: Dokumentation eines neuartigen Ansatzes; “Lessons Learned” mit Bezug auf DR als Modell (aber keine Gesamtevaluation)
- Autorenteam von Harvard (Berkman Klein Center)
- Basierend auf Gruppen- und Einzelinterviews mit DR-Mitglieder*innen und Vertreter*innen der Bundesregierung



